

Amtsblatt

der Großen Kreisstadt Görlitz

Nr. 15/21. Jahrgang



17. Juli 2012

ViaThea - 18. Internationales Straßentheaterfestival Görlitz/Zgorzelec

02.08. bis 04.08.2012

Straßentheater • Teatr Uliczny • Street Theatre • Théâtre de Rue

Vom 2. bis zum 4. August findet das ViaThea zum 18. Mal statt. Das beliebte Straßentheaterfestival wird sich

auch dieses Jahr in Görlitz und Zgorzelec mit einem magischen Programm präsentieren: **An 14 Orten treten**

15 Gruppen aus zehn Ländern mit 20 verschiedenen Produktionen insgesamt 82 Mal auf. Bespielt werden die Görlitzer Alt- und Innenstadt sowie die Dreiradenmühle in Zgorzelec und das Görlitzer Klinikum.

Neuigkeiten 2012:

In diesem Jahr begeistern die Künstler am Donnerstag, Freitag und Sonnabend **familienfreundlich** schon ab 17 Uhr. Außerdem gibt es einzelne Programmpunkte am Freitagnachmittag ab 15 Uhr sowie am Sonnabend ab 12 Uhr.

Der bewährte Stadtplan am Ende des Programmheftes ist von Studenten erweitert worden: Sie haben **behindertengerechte** Parkplätze und WCs eingetragen und sind aufwändig alle Straßen zwischen den Veranstaltungsorten abgelaufen sowie mit dem Rollstuhl abgerollt. Entsprechend der Ampelfarben gibt es barrierefreie bzw. -arme grüne und gelbe Wege sowie ungeeignete rote Wege.

Den Barrierefrei-Plan gibt es auch auf google-maps: <http://g.co/maps/trpfg>

Das Programmheft beinhaltet eine **Fan-Doppelseite** mit Fotos aller Künstler: zum Immer-wieder-Anschauen, Erinnern, Autogrammesammeln...

Kunst im öffentlichen Raum begeistert viele, aber weiß oft nicht, wie sie sich finanzieren soll. Der Bundesverband „Theater im öffentlichen Raum“ führt in diesem Jahr in Görlitz sowie auf weiteren Festivals deutschlandweit **Publikumsbefragungen** durch, um die Bedeutung des Straßentheaters zu erfassen und es künftig kulturpolitisch zu stärken. Besucher werden gebeten, sich während des ViaTheas einige Minuten Zeit für die zwei mobilen Interviews und ihre zweiseitigen Fragebögen zu nehmen.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2



In diesem Amtsblatt:

- Beschlüsse des Stadtrates vom 28.06.2012
- Bekanntmachung der Betriebskosten 2011 für Einrichtungen der Ganztagesbetreuung und der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen
- Stadt bittet um Spenden für den Rathausturm

Seite 3 bis 4

Seite 4 bis 5

Seite 7

europa
energy award





Fortsetzung der Titelseite:



18. Internationales Straßentheaterfestival Görlitz/Zgorzelec

02. - 04.08.2012

Gruppen 2012:

Deutschland-PREMIERE:

- Triade Nomade (E, F), Stelzentheater

ViaThea-PREMIERE:

- Theater Maatwerk (NL), Platzinszenierung - das erfolgreichste Theater der Niederlande mit geistig behinderten Schauspieler/innen
- Ateliers Denino (F), Theaterinstallation
- Cia La Tal (E), Platzinszenierung
- Martina Morasso (I), Tanztheater
- Pete Sweet (USA), Artistische Comedy
- Teatr Voskressinnia (UA), Platzinszenierung
- Theater Altrego (CZ, D), Masken- und Figurentheater
- Theater Ton und Kirschen (D), Wandertheater
- Theatre Fragil (International), Masken- und Figurentheater

Neue Inszenierungen ViaThea-bekannter Künstler:

- Cie des Quatre Saisons (B), Theaterinstallation
- Ellen Urban & Julia Staedler (D), Luftartistik
- PasParTouT (D), Walk Act
- Theater Leela (A), Artistische Comedy
- Thomas-J. Hauck (D), Theaterinstallation

Straßentheater • Teatr Uliczny • Street Theatre • Théâtre de Rue

Unterstützen Sie das diesjährige Festival mit einem Kauf:

- Programmheft: 3 Euro - in allen Vorverkaufsstellen, per Download auf www.viathea.de sowie erstmals auch als Handy-Download
- ViaThea-Button: 1,50 Euro
- 4. ViaThea-Sammelpin 2012: 3 Euro

- 1. ViaThea-Kalender (zeigt zwölf Monate - von August 2012 bis Juli 2013): 6 Euro
- Schon jetzt gibt es in Jacobis Farbe & im Café Kränzel Karten für 12 Euro für den zweiten lecker-künstlerischen ViaThea-Brunch, am 4. August um 11:00 Uhr, Kränzel/Ecke Neißstraße. Der Erlös kommt dem ViaThea 2013 zugute.



Foto: ViaThea

DANKE an die vielen Kooperationspartner, Spender und Sponsoren, die es ermöglichen, das ViaThea weiterhin kostenlos zu erleben.

Fotoausstellung zum Festival: »Wenn das meine Straße wäre!« zeigt Bilder der Görlitzer Fotografin Apolonia Wieland, die beim ViaThea 2011 während eines Workshops gemeinsam mit dem Forum für junge Kunst Bayreuth entstanden sind. Zu sehen ist die Ausstellung vom 16.07. bis 02.09.2012 im Wartebereich der Patientenaufnahme des Städtischen Klinikums Görlitz.

www.viathea.de

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:
Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Kerstin Gosewisch,
Redaktion: Silvia Gerlach, Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz,
Tel. 03581 67-1234, Fax 671441,
Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: presse@goerlitz.de
Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementan-
nahme sowie den Anzeigenteil ist:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E.,
Tel. 03535 489-0, Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 489155,
vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Wirz
Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel,
Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22
Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigen-
auftraggeber.
Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8500 Exemplare

Erscheinungsweise: 14täg. dienstags in den ungeraden
Wochen des Jahres

Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtver-
waltung möglich.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt
der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 57,16 Euro
(inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen
werden.

Neues aus dem Rathaus

Neue Beratungsstelle für Wohnungslose

Die Stadt Görlitz ist zuständig für die Unterbringung von Obdachlosen und von Obdachlosigkeit betroffenen Menschen. In den vergangenen Jahren fanden diese Personen Ansprechpartner bei der Arbeiterwohlfahrt und der Stadtverwaltung Görlitz. Auf Grund struktureller Veränderungen in der Stadtverwaltung wird es zukünftig nur noch einen Anlaufpunkt für die Betroffenen geben.

Die Beratungsstelle wird im Auftrag der Stadt Görlitz durch die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Oberlausitz betrieben. Sie

befindet sich auf der Zittauer Straße 17 in Görlitz.

Die Mitarbeiterinnen sind außerdem Ansprechpartner für Vermieter und Bürger mit Fragen zum Thema Obdachlosigkeit.

Die neue Beratungsstelle ist telefonisch erreichbar unter 03581 405162.

Für Grundsatzfragen stehen weiterhin die Mitarbeiter des Amtes für Schule, Sport, Soziales und Jugend der Stadtverwaltung Görlitz zur Verfügung.



Verwirrung um das neue Bundesmeldegesetz - vorerst keine Änderung für Bürger

Groß ist derzeit die Aufregung über das neue Bundesmeldegesetz, welches 2014 in Kraft treten soll. Auch das Sachgebiet Einwohnermeldewesen der Stadtverwaltung Görlitz erhielt bereits zahlreiche Bürgeranfragen dazu.

Die ursprüngliche Gesetzesfassung habe aus guten Gründen vorgesehen, dass die Bürger der Weitergabe persönlicher Daten durch die Meldebehörden ausdrücklich zustimmen müssen. Die jetzige Gesetzes-

fassung hingegen fordert, dass die Bürger aktiv Widerspruch einlegen müssen.

Nach dem überwältigend negativen Echo aus nahezu allen Parteien und einer breiten öffentlichen Diskussion ist nun davon auszugehen, dass es ein Veto im Bundesrat geben wird.

Regierungssprecher Steffen Seibert machte dazu am 9. Juli in Berlin deutlich: Die Regierung baut auf die Amtshilfe des Bundesrates gegen den Bundestag, ein

zustimmungspflichtiges Gesetz wieder in jene Fassung zu bringen, in der es durch das Kabinett in den Bundestag eingebracht worden war und der Datenschutz darin einen größeren Raum erhalte.

Für die Bürger ändert sich vorerst nichts, da weiterhin das Sächsische Meldegesetz gilt. Nach Bekanntgabe eines neuen Bundesmeldegesetzes werden die Bürger umgehend über die aktuellen Regelungen informiert.



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates vom 28.06.2012 zur Bekanntgabe im Amtsblatt der Stadt Görlitz

Beschluss Nr. STR/0682/09-14

Nachtragsvereinbarung zum Bauvorhaben „Uferpark Görlitz - Gestaltung des zentralen Neißufers“, Los 1 - Garten- und Landschaftsbau

Beschluss Nr. STR/0673/09-14

Der Stadtrat beschließt die Widmung der Hafensstraße gemäß Lageplan als Ortsstraße gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 lit. b SächsStrG. Die Widmung ist zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.

(siehe Plan rechts)

Beschluss Nr. STR/0678/09-14

Der Stadtrat beschließt nach Prüfung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit die Abwägungsergebnisse zum Bebauungsplan Nr. 44 C „Photovoltaik-Freianlage Entaschung Kraftwerk Hagenwerder“.

Das Stadtplanungs- und Bauordnungsamt wird beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen eingereicht haben, von dem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Beschluss Nr. STR/0680/09-14

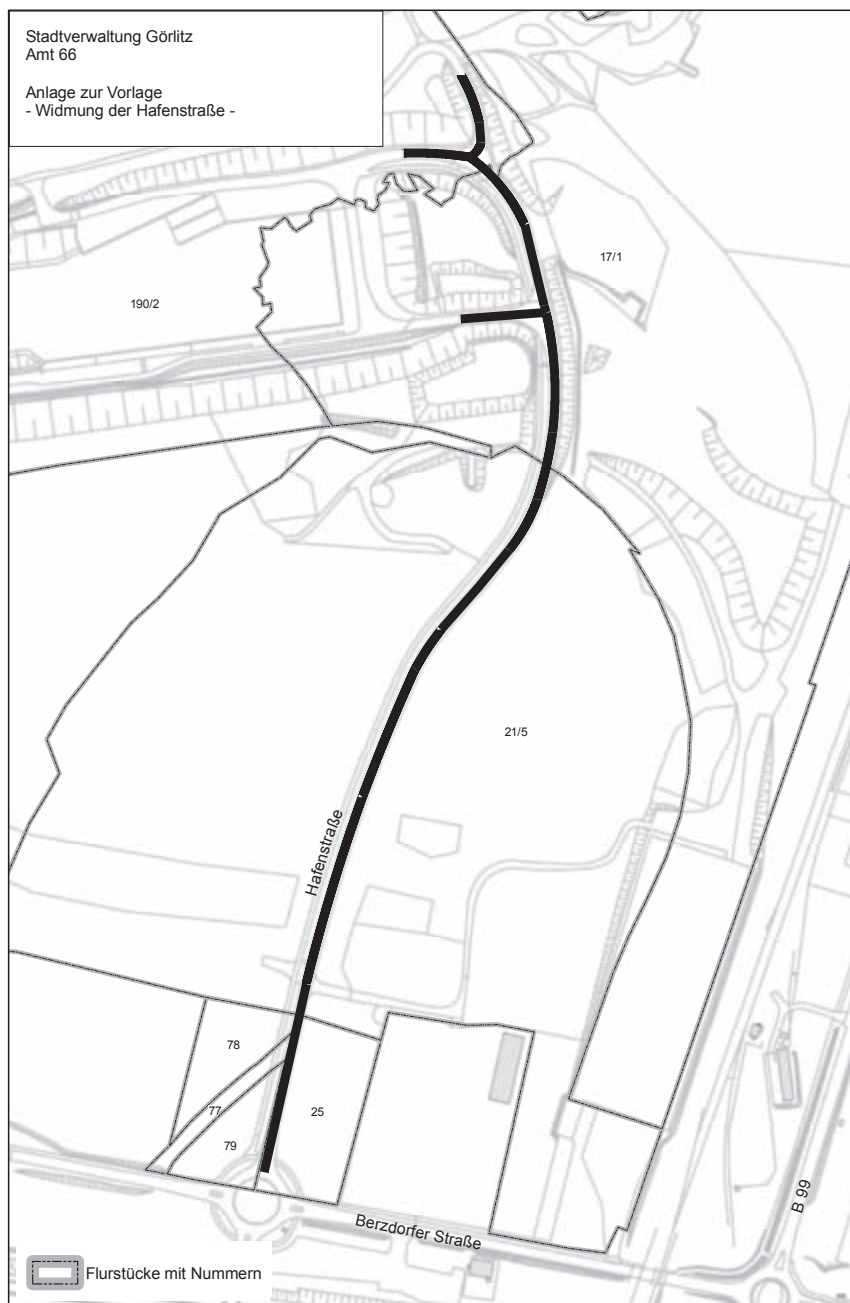
Der Stadtrat beschließt die Fortsetzung der Planung der K 6334 - Rothenburger Straße - im Bereich zwischen Stockborn und Haus Nr. 22 auf der Grundlage der Vorzugsvariante 1 a aus der Vorplanung vom 17.11.2011.

Beschluss Nr. STR/0681/09-14

Der Stadtrat beschließt die weitere Planung des Straßenbauprojektes „Errichtung eines zentralen Busbahnhofes an der Bahnhofstraße in Görlitz“ in der Variante von parallelen Haltestelleninseln in Schrägaufstellung in Richtung Bahnhofstraße mit Zufahrt über einen Kreisverkehr.

Beschluss Nr. STR/0683/09-14

Das bestehende Vertragsverhältnis zwischen der Stadt Görlitz und der Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH zum Grundstück Demianiplatz 2 wird bis zum 31.12.2012 verlängert.





Beschluss Nr. STR/0679/09-14

Der Stadtrat wählt aus seiner Mitte Frau Kristin Schütz zur Vornahme der Vereidigung und Verpflichtung des Oberbürgermeisters.

Beschluss des Technischen Ausschusses zu Sanierungsmaßnahmen mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils durch den Eigentümer

Beschluss Nr. TA/0314/09-14 vom 11.07.2012

Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für das Grundstück Am Hirschwinkel 10 im Rahmen des Förderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ Historische Altstadt/Nikolaivorstadt

Beschluss Nr. TA/0315/09-14 vom 11.07.2012

Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für das Grundstück Am Hirschwinkel 12 im Rahmen des Förderprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ Historische Altstadt/Nikolaivorstadt

Bekanntmachung der Betriebskosten für Einrichtungen der Ganztagesbetreuung nach § 1 Abs. 2 SächsFöSchulBetrVO der Stadt Görlitz für das Jahr 2011

1. Betriebskosten je Platz und Monat in EUR, Zusammensetzung der Betriebskosten

(bei den Betreuungsangeboten bezogen auf eine sechsstündige Betreuung)

	Betriebskosten je Platz § 1 Abs. 2 (Betreuungsangebot 6 h)
erforderliche Personalkosten	220,98
erforderliche Sachkosten	94,87
erforderliche Betriebskosten	315,85

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat in EUR

(bei den Betreuungsangeboten bezogen auf eine sechsstündige Betreuung)

	§ 1 Abs. 2 (Betreuungsangebot 6 h)
Landeszuschuss	124,67
Elternbeitrag (ungekürzt)	78,80
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	112,38

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen und des Aufwendungsersatzes für Kindertagespflege im Jahr 2011 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

Gemeinde: Stadt Görlitz

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz			
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €	Hort 5 h in €
erforderliche Personalkosten	622,37	287,25	168,04	140,03
erforderliche Sachkosten	231,74	106,96	62,57	52,14
erforderliche Betriebskosten	854,11	394,21	230,61	192,17

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

(z. B. 6-h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €	Hort 5 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00	83,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	184,42	111,02	64,95	54,12
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	519,69	133,19	65,66	54,72

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

Die aufgeführten Gesamtaufwendungen in den Positionen Abschreibungen und Miete fallen geringer aus, da bei den kommunalen Einrichtungen keine Werte für die Abschreibungen vorliegen. Ebenso wurden für die kommunalen Einrichtungen bisher keine Grundstücksbewertungen vorgenommen.

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	91.958,84
Zinsen	721,93
Miete	537.403,86
Gesamt	630.084,63



1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €	Hort 5 h in €
Gesamt	37,14	17,14	10,03	8,36

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	480,00 €
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur gesetzlichen und privaten Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	22,92 €
= Aufwendungsersatz	502,92 €

2.2. Aufwendungsersatz je TPP und Monat

durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	6,64 €
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Krankenversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	49,44 €
= Aufwendungsersatz	56,08 €
= Aufwendungsersatz (gesamt)	559,00 €

2.3. Deckung des Aufwandsersatzes je Platz und Monat

Landeszuschuss	150,00 €
Elternbeitrag	184,42 €
Gemeinde	224,58 €

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Steuerpflichtige liegt ein Bescheid zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zimmer	Bescheiddatum	Aktenzeichen	Steuerpflichtige	letzter bekannter Sitz
█	█	█	█	█

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei der betroffenen Steuerpflichtigen um eine Steuer-schuldnerin handelt.



Städtische Sammlungen für Geschichte und Kultur

Kulturhistorisches Museum

Folgende Termine bietet das Kulturhistorische Museum in den kommenden zwei Wochen im neu eröffneten Kaisertrutz an.

20. Juli, 18:00 Uhr

Feierliche Wiedereröffnung des Kaisertrutzes

Treff: Theater Görlitz

21. Juli, 11:00 Uhr und 14:00 Uhr

Hausführung

„Von der Steinzeit bis zum Biedermeier Görlitz und die östliche Oberlausitz“

Ines Anders, Dr. Jasper v. Richthofen
Kaisertrutz

27. Juli, 15:00 Uhr

Hausführung

„Von der Steinzeit bis zum Biedermeier Görlitz und die östliche Oberlausitz“

Dr. Jasper v. Richthofen
Kaisertrutz

27. Juli, 17:00 Uhr

Stadtgeschichtlicher Spaziergang

Auf den Spuren von Jacob Böhme

Dr. Ernst Kretzschmar

Treff: Barockhaus

Der Spaziergang mit Dr. Ernst Kretzschmar stellt den weltweit bekanntesten Görlitzer näher vor und führt zu Stätten seines Wirkens in unserer Stadt.

29. Juli, 15:00 Uhr

Hausführung

„Von der Steinzeit bis zum Biedermeier Görlitz und die östliche Oberlausitz“

Dr. Jasper v. Richthofen
Kaisertrutz

Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

E-Bus bringt Badegäste an den Berzdorfer See

Die Stadt Görlitz bittet die Besucher des Berzdorfer Sees darum, sich dort so zu verhalten, dass der Aufenthalt für alle zu einem schönen Erlebnis wird. Diese Bitte richtet sich vor allem an die Gäste, die mit dem Auto zum See fahren. Es gibt an jeder Badestelle Abstellplätze für Autos, die durch entsprechende Hinweise und Verkehrszeichen gekennzeichnet sind. Leider zeigte sich, dass sich nicht jeder an diese Regeln hält. Wenn zum Beispiel Autos entlang der Straße am Nordost-Strand parken, kann es dazu kommen, dass weder Busse noch Rettungsfahrzeuge die Straße benutzen können. „Wir wollen den Görlitzern und unseren Gästen gerne die Möglichkeit geben, im See zu baden und

haben deshalb gemeinsam mit Schönau-Berzdorf in diesem Jahr drei Badestellen zur Benutzung freigegeben. Dass noch nicht alle wünschenswerten Rahmenbedingungen dafür geschaffen sind, ist uns bewusst“, sagt Bürgermeister Michael Wieler. „Aber wenn wir bis zur Herstellung jedes geplanten Parkplatzes und jedes Toilettenhäuschens warten würden, um den See freizugeben, wäre das Baden auch in den nächsten Jahren nicht möglich. Der See ist ein Bergbaufolgesee und befindet sich mitten in seiner Entwicklungsphase“, erklärt Wieler und ist sich sicher, dass die meisten Gäste dies verstehen und auch nachvollziehen können, dass die vorhandenen Stellplätze nicht ausreichen, wenn

jeder Besucher mit dem eigenen Auto an den See kommt.

Die Verkehrsgesellschaft Görlitz fährt mit ihren Bussen seit einigen Wochen direkt an den Nordost-Strand und an die Blaue Lagune. Das ist ein hervorragendes Angebot für Badegäste und Spaziergänger, die ohne hektische Parkplatzsuche ein paar schöne Stunden am See verleben wollen. „Wir bitten die Görlitzer ganz herzlich darum, diese Angebot auch anzunehmen“, so Michael Wieler. Die Busse der Linie E fahren zum Beispiel sonntags von 8:50 bis 18:50 Uhr alle zwei Stunden von Weinhübel nach Tauchritz.

Teilstück des Schlaurother Kirchweges gesperrt

Der Kirchweg von Schlauroth zur Landeskronen ist durch starke Regenereignisse und fehlende Abflussmöglichkeiten der angrenzenden Ackerflächen sehr stark beschädigt (siehe Foto vom 21.06.2012). Stellenweise ist ein Neubau unausweichlich, momentan jedoch nicht zu finanzieren.

Eine Teilstrecke musste deshalb gesperrt werden.





Stadt bittet um Spenden für den Rathausturm

Der Rathausturm ist der älteste Teil des Görlitzer Rathauses und ein Wahrzeichen der Stadt. Seine historischen Uhren und die Rathaustreppe mit der Justitia sind beliebte Fotomotive. Die derzeit laufenden Baumaßnahmen stören leider dieses Bild, sind aber unvermeidlich.

Die letzte Sanierungsmaßnahme fand in den Jahren 1993 - 1995 statt. Damals erhielt der Rathausturm auf Grundlage des damaligen Sanierungskonzeptes einen Neuputz, zudem wurden die Sandsteinflächen mit wasserabweisenden Chemikalien behandelt. Allerdings gibt es zu den tatsächlich verwendeten Materialien keine verlässlichen Angaben mehr, sodass erschwerend bei den nun erforderlichen Arbeiten hinzukommt, dass die offensichtlich ungeeigneten Methoden und Verfahren der letzten Sanierung analysiert und in die Konzeption für die nun notwendige Instandsetzung einbezogen werden müssen. Aus diesem Grunde erfolgte vorsorg-

lich eine Entnahme von Putzproben, die durch ein Prüflabor auf dessen Zusammensetzung analysiert wurden.

Erste Schäden an der Putzfassade konnten bereits Ende 2010 verzeichnet werden. Um die Sicherheit im öffentlichen Bereich nicht zu gefährden, wurde die Schadstelle gesichert und auf weitere Schäden im Rahmen der Möglichkeit geprüft. Mit der Gerüststellung bei der Schadensbeseitigung war die Zugänglichkeit für eine genauere Inaugenscheinnahme der Fassade gegeben. Hierbei zeigte sich ein umfänglicheres Schadensbild an der Putzfassade und den Sandsteinflächen als angenommen. Durch einen intensiven Erfahrungsaustausch mit Planern, Bauherr, der Denkmalbehörde und Handwerkern wurde nach einer umfassenden Analyse des Schadensbildes ein Sanierungskonzept erarbeitet, um weitere Schäden zu verhindern und einen langfristigen Sanierungserfolg zu erlangen. Neben der Erneuerung der gesamten Putzfassade in einem altertümlichen Erscheinungsbild sind weitere Arbeiten erforderlich. An den historischen Rathausuhren werden die Zifferblätter und Uhrzeiger einer Restaurierung unterzogen und die Farben aufgefrischt. Ebenso muss eine Aufarbeitung der altertümlichen Fenster- und Türgehäuse aus Sandstein, der stark verwitterten Holzfenster und Holztüren und der historischen gusseisernen Geländer am Rundgang und den Balkonen erfolgen. Die Sandsteinflächen am Oktogon und der Sandsteinquader am Turmschaft werden aufgearbeitet.

Die Kosten belaufen sich auf 245.000 Euro. Diese Mittel konnten im Rahmen des noch zur Verfügung stehenden Budgets für Bauunterhaltung nicht aufgebracht werden und wurden vorerst durch eine Mittelumsetzung ausgeglichen, also über

Gelder finanziert, die eigentlich anderen dringlichen Aufgaben zur Verfügung gestellt werden sollten.

Deshalb bittet die Stadt um Spenden.

Kontonummer: 5410

BLZ: 850 501 00

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Verwendungszweck:

Spende Rathausturm

6155.3680.37

IBAN: DE88 85050100 0000 005410

BIC: WELADED1GRL

Für diese Maßnahme kann bis zum Jahresende 2012 gespendet werden. Wenn Sie für Ihre Spende eine Spendenquittung benötigen, schreiben Sie bitte zusätzlich Ihre Adresse mit der Angabe „Spendenquittung erwünscht“ in den Verwendungszweck oder senden Ihre Adresse an die Stadtverwaltung Görlitz, SG Haushalt, Postfach 300131, 02806 Görlitz (Fax: 03581 671457).



Anzeigen

Cartridge World®
www.cartridgeworld.de

Drucken Sie
jetzt für die **Hälfte!**
Befüllen & **50%**
Sparen...

Cartridge World® Görlitz Mo-Fr 10:00 - 18:30
Wilhelmsplatz Sa 09:00 - 12:00
Tel.: 03581 - 76 47 11 Fax: 03581 - 76 47 12

Tischlermeisterin und Restauratorin im Handwerk



Erika Rothe-Püschner

Spezialbetrieb mit über
125-jähriger Familientradition

Schillerstr. 1 • 02826 Görlitz

Kastenfenster · denkmalgerechte Isolierglasfenster · individueller Möbel- und Türenbau

Tel. (03581) 47 20 0
Fax (03581) 47 20 19

info@e-rothe.de www.e-rothe.de

meisterteam
Wir sind da.



Lange Nacht der Görlitzer StadtNatur mit erfolgreicher Premiere

Die erste Lange Nacht der Görlitzer StadtNatur am 30.06.2012 entstand in Kooperation des Aktionskreises für Görlitz mit dem Görlitz 21 e. V. und dem Wildwuchs Projekt. Gefördert wurde das Vorhaben durch die Veolia-Stiftung Görlitz. Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Veolia-Stiftung Matthias Block übergab am 29. Juni den symbolischen Scheck an die Projektträger.

Die zahlreichen Gäste der Langen Nacht der Görlitzer StadtNatur konnten sich auf ein umfassendes Programm mit Kunst, Kultur, wissenschaftlichen Führungen und Musik freuen. Den Höhepunkt der Langen Nacht bildete die Abschlussveranstaltung im Nikolaizwinger.

Im Vorfeld wurde die deutsch-polnische Ausstellung **NATUR IM BLICK** in der Galerie Hospitalstraße 29 eröffnet. Sie präsentierte Arbeiten der Fotografen Jeannine Suerdick und Jacek Krakowski, sowie der Grafikerin Madeleine Noack. Zu sehen waren nachdenklich stimmende nächtliche Landschaften, Interpretationen von Grün, menschlich gestaltete Umwelt, ja sogar leise Ironie und immer

das Spannungsfeld Mensch - Kultur - Natur. Ist Stadt Natur? Sind menschliche Gestaltung und natürliches Wachstum Gegensätze oder eine Einheit? Auf diese Fragen versuchten die gezeigten Arbeiten Antworten zu finden, jede in einer ganz eigenen Interpretation. Jeannine

Suerdick arbeitet seit fast zehn Jahren als professionelle Fotografin und hat sich auf Landschafts-Fotografie, Architektur und Porträts spezialisiert. Der polnische Fotograf Jacek Krakowski stellte seine hintergründig-nachdenklichen Arbeiten zum ersten Mal in Görlitz aus.



Tag des Bergmanns und Energiearbeiters zog viele Besucher an

Die Mitglieder des Vereins „Hagenwerder/Tauchritz gestern - heute - morgen e. V.“

hatten nicht nur an den drei Tagen vom 29. Juni bis 1. Juli alle Hände voll zu tun.

Bereits viele Wochen davor hatte man für das „Bergmannsfest“ in Hagenwerder beraten, geplant und organisiert. Daran beteiligte sich auch Michael Baron, der vor kurzem völlig unerwartet verstorbene Ortsvorsteher, mit großem Engagement. Denn seit 2007 ist seine Idee verwirklicht worden. Jährlich am ersten Juliwochenende wird dieses Fest in Hagenwerder gefeiert.

In einer Schweigeminute gedachten die Angehörigen, Vereinsmitglieder, Ortschaftsräte sowie Gäste am Freitagabend Michael Baron, bevor mit Fassbieranstich und Böllerschüssen zum traditionellen Programm übergegangen wurde.

Ehemalige Kollegen der Grube und des Kraftwerkes, Große und Kleine aus Hagenwerder, Tauchritz und den benachbarten Gemeinden sowie Görlitzer fanden an den drei Tagen zu einem gemütlichen Plausch zusammen. Sie ließen sich unter anderem von einer Modenschau der Beratungsstelle Frau und Familie des Demokratischen Frauenbundes, einem Auftritt der Kindertanzgruppe der Tanzschule Matzke oder einfach nur von der schönen Tanzmusik begeistern.



Foto: Thomas Kratzer

Tag der offenen Tür im Mehrgenerationenhaus Görlitz

Am Freitag, 29.06.2012 war es so weit: Das Mehrgenerationenhaus Görlitz feierte bei strahlendem Sonnenschein einen Tag der offenen Tür. Zahlreiche Besucher aller Generationen, Vertreter der Stadt Görlitz, des Landkreises Görlitz, des Jobcenters Landkreis Görlitz sowie Vereine waren der Einladung des engagierten Teams des Mehrgenerationenhauses gefolgt.

Für die Jüngsten lockten Spiel und Sport, Malen und Basteln, Freiland-Mensch-ärgere-dich-nicht, Knüppelkuchenbacken am offenen Feuer und vieles mehr.

Unsere Jugendlichen interessierten sich für die zwei Stationen des Mitmachparcours „Durchblick“ des Landkreises Görlitz. Dieser Mitmachparcour ist ein gemeinsames Projekt der Fachstelle für Suchtprävention im Direktionsbezirk Dresden und des Arbeitskreises Jugendschutz-Prävention im Landkreis Görlitz mit Unterstützung der Knappschaft. Er wurde dem Haus vom CJD Jugendhilfebüro Löbau zur Verfügung gestellt.

Zum Thema: Rausch-Voll % wird Jugendlichen zum Beispiel mit Hilfe einer Brille verdeutlicht, wie schwierig die Absolvierung einfacherer Dinge ist, wenn Alkohol

im Spiel ist. So kann der Zusammenhang von Alkohol und Wahrnehmungsstörungen auf sehr anschauliche Weise verdeutlicht werden.

Für das leibliche Wohl war durch Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, Bratwurst und Knüppelkuchen vorzüglich gesorgt und beim Zusammensein gab es ein anregendes Miteinander der Generationen. Höhepunkt des Nachmittages war die Zaubershow „Magie exquisit“ des Künstlers Burelli. Er verzauberte die Besucher aller Generationen mit seinen Tricks und überraschte mit noch nie gesehene Illusionen. Das Team des Mehrgenerationenhauses dankt Herrn Burelli für sein Engagement und seine Darbietung an diesem schönen Nachmittag.

Das Mehrgenerationenhaus Görlitz freut sich von Montag bis Samstag auf Ihren Besuch in Görlitz, Landheimstraße 8. Die vielfältigen Angebote, wie offener Treff, Computer- und Sportgruppe, Krabbelgruppe, Handarbeitszirkel, Hausaufgabenhilfe, Wanderungen oder Nordic Walking entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder schauen Sie im Internet unter: www.mehrgenerationenhaus-goerlitz.de.



Anzeigen

20 Jahre Seniorenbeirat



Diesen Geburtstag feierte der Görlitzer Seniorenbeirat am 14. Juni im ASB-Seniorenzentrum Rauschwalde. Zahlreiche Gäste gratulierten und dankten dem Beirat dafür, dass er der noch fittern älteren Generation sowie den Alterskrankheiten geplagten Senioren der Stadt eine Stimme gibt.

An die Gründungszeit wurde mehrfach erinnert. Hans-Ulrich Lehmann, Beiratsvorsitzender seit Januar dieses Jahres, würdigte die Initiatoren, insbesondere Dr. Gottfried Kern und Helmut Hennig, welcher bis 2004 den Beirat leitete. Ihm folgten von 2004 bis 2011 Siegmund Freund als Vorsitzender und Dr. Brigitte Pohl, die für einige Monate die kommissarische Leitung inne hatte. Der Vorsitzende bedankte sich bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien für die finanzielle Unterstützung zur Ausrichtung der Jubiläumsfeier. Er versicherte, dass sich der Beirat auch künftig in Sachen Verbesserung der Wohnbedingungen, Sicherheit und Verkehr sowie Teilnahme am kulturellen Leben in der Stadt einsetzen sowie auch grenzüberschreitende Kontakte pflegen wird. Ebenso hob er hervor, dass sich der Beirat sogleich auch verstärkt den Problemen der Rechtssicherheit sowie der Sicherheit in Bezug auf Eigentum, Leib und Leben, der altersgerechten medizinischen Versorgung sowie der Altenpflege widmen wird. Des Weiteren wolle man sich mit den Belangen und Problemen der Nachbarschaft auseinandersetzen. Dabei sei es besonders wichtig, dass auf Senioren Acht gegeben wird, die sich einsam fühlen.

Den 15 Mitgliedern des Beirates, die sich in ehrenamtlicher Arbeit den vielfältigen Aufgaben für die Seniorinnen und Senioren der Stadt Görlitz arrangieren, gilt ein besonderer Dank.

Immer gut beraten Ihr lokales Amtsblatt

VERLAG
WITICH

Bewerben Sie sich jetzt.

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

Ansprechpartnerin: Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150
schule-goerlitz@de.tuv.com · www.tuv.com/schule-goerlitz

TÜV Rheinland Schulzentrum
 Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.deine-berufsausbildung.de

 TÜVRheinland®
 Genau. Richtig.



EU-Ausstellung in Görlitzer Stadtbibliothek

Ob Weiterbildung, Stadtentwicklung, Forschung oder Wirtschaft - der Einsatz europäischer Fördermittel in Sachsen ist vielseitig. Jeder sächsische Bürger profitiert - direkt oder indirekt - von der EU-Förderung. Eine Wanderausstellung der Sächsischen Staatsregierung zeigt Beispiele dafür, was sich mit Hilfe der Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) im Freistaat tut. Die EU-Ausstellung ist vom 23. Juli bis 10. August 2012 in der Stadtbibliothek Görlitz auf der Jochmannstraße 2-3 zu sehen.

Fachtag „TÖCHTER“

Töchter im Spannungsfeld zwischen Autonomie und Bindung

Der Arbeitskreis Mädchen und junge Frauen im Landkreis Görlitz veranstaltet einen Fachtag zum Thema „Töchter“. Dieser wird am **Mittwoch, dem 14. November 2012, in Görlitz im Jugendhaus ‚Wartburg‘** stattfinden.

Der Fachtag richtet sich speziell an Fachkräfte und angehende Fachkräfte aus den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Kindertagesstätten, Beratungsstellen sowie aus dem Hilfen-zur-Erziehung-Bereich. Er beschäftigt sich mit den Spannungsfeldern zwischen Mutter-Tochter- und Vater-Tochter-Beziehungen im Kontext der eigenen professionellen Arbeit.

Nähere Informationen zu den genauen Inhalten und Anmeldemodalitäten werden nach der Sommerpause folgen.

Wann: **14.11.2012, 09:30 - 16:30 Uhr**

Wo: **Jugendhaus ‚Wartburg‘, Johannes-Wüsten-Straße 21, 02826 Görlitz**

Weitere Informationen:

Romy Wiesner
Gleichstellungsbeauftragte Stadt Görlitz
Telefon 0 35 81 671370
gleichstellungsbeauftragte@goerlitz.de

Ines Fabisch
Gleichstellungsbeauftragte
Landkreis Görlitz
Telefon 03581 6639009
gleichstellungsbeauftragte@kreis-gr.de

Spendengelder für das ViaThea und das Kinderheim „Janusz Korczak“

Der am 3. April 2012 durchgeführte „ANDERS-(Sponsoren) Lauf“ der Görlitzer Gymnasien kann auch in diesem Jahr als voller Erfolg bewertet werden, resümierten die beiden Schulleiter Friedhelm Neumann und Wolfgang Meyer in einer kleinen Feierstunde in der Annen-

kapelle wurden am 3. Juli an das Kinderheim „Janusz Korczak“ und die Organisatoren des ViaThea Festivals Schecks über den Betrag von jeweils 2.530 Euro übergeben, den die Schüler durch die von vielen Spendern ausgelobten Rundengelder erlaufen hatten. Ein ganz herzlicher Dank

galt neben den vielen sportlichen Läufern auch Katrin Schirmer und Ulf Zippel, den beiden Leitern der Organisationsteams. Christiane Hoffmann, Cheforganisatorin des ViaThea-Straßentheaterfestivals, bedankte sich bei dem Anderslaufteam. Dank dieser Spende kann das Straßentheater „Leela“ am ViaThea-Festival dieses Jahr teilnehmen.

Marion Vater-Jänsch versicherte als Vertreterin des „Janusz Korczak“ Kinderheimes, dass mit der Spende der Traum vieler dort lebender Kinder von einem neuen Fußballplatz ein ganzes Stück näher gerückt ist.

Zu guter Letzt in Abwandlung eines Zitates von Fußballlegende Sepp Herberger: Nach dem Anderslauf ist vor dem dritten Anders-Lauf am 26. März 2013! Dann können wieder viele Gymnasiasten des Joliot-Curie-Gymnasiums und des Augustum-Annem-Gymnasiums ihre Laufschule schnüren und sich auf viele gesponserte Runden begeben.



Anzeigen

Zensuren verbessern: Zukunft sichern !

• Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo - Fr 14.30 - 17.30 Uhr
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

Schülerhilfe!

18. Jazztage starten 2013 nach Pfingsten

Mitreißende Musik in starker Architektur heißen die Jazztage Görlitz auch im nächsten Jahr. Veranstalter kulturzuschlag e. V. plant bereits jetzt das nächste Frühjahr und hat bildlich bereits einige „Drumsticks in den Kalender gebohrt“. Ab Mittwoch nach Pfingsten werden Unerhörte Orte in Szene gesetzt. Die Fischmarkt Open Airs steigen am 24. und 25. Mai. Am

31. Mai soll es „Jazz im Nudeldampfer“ (Löbau) geben und für „Jazz im Park“ lädt die Stiftung Pückler Park am Sonnabend, dem 1. Juni 2013 in den Schlosshof Bad Muskau. Mit weiteren Partnern wird derzeit noch verhandelt. Die 18. Jazztage Görlitz machen „Sprünge über die engen Zäune des musikalischen Küchengartens in die weite, großartige Landschaft des Jazz“.



Einweihung der Themengrabanlage bei der Friedhofsführung „Das richtige Grab“ am 5. Juli 2012

Die Friedhofsführung mit dem Titel „Das richtige Grab“ zog am 5. Juli nicht nur viele interessierte Bürger auf den Friedhof, sondern auch Fachleute aus dem Friedhof nahe stehenden Branchen: Bestatter, Trauerredner, Steinmetze, Gärtner, Seelsorger und ehrenamtliche Mitarbeiter des Hospizdienstes an. Auch einige Stadträte waren der Einladung gefolgt - sind sie es doch, die über eine Satzung abstimmen und damit Einfluss auf die Geschehnisse haben.

Der Titel „Das RICHTIGE Grab“ war durchaus zweideutig zu verstehen: zum einen bezog sich „richtig“ darauf, dass es inzwischen virtuelle Gräber im Internet gibt, die mit dem eigentliche Ruheplatz gar nichts zu tun haben. Auch können Diamanten aus Asche hergestellt oder Asche im Weltraum „bestattet“ werden - gewöhnlich nur ein Teil - und der Rest? „Richtig“ bezog sich zum zweiten darauf, dass bei der Vielzahl von Angeboten jede Familie, jeder Trauernde möglichst die für ihn und seine besonderen Umstände richtige Wahl treffen sollte. Auf viele Fragen muss da eventuell plötzlich eine Antwort gefunden werden: Sarg- oder Urnenbeisetzung? Wer außer dem Verstorbenen soll später in dem Grab die letzte Ruhe finden? Will ich selber pflegen und wie lange? Soll das Nutzungsrecht verlängert werden? Möchte ich ein individuelles Grabmal? Wie viel Geld habe ich oder

kann ich ausgeben? Wer all diese Fragen gut für sich und seine Familie beantwortet und das „richtige“ Grab wählt, kann einen wichtigen Grundstein für eine gute Trauarbeit legen.

Auf dem Städtischen Friedhof gibt es inzwischen eine Vielzahl verschiedener Bestattungsmöglichkeiten - eine Besonderheit ist am 5. Juli dazu gekommen: das Schmetterlingsgrab in der Themengrabanlage. Die zur Beisetzung von zwei Urnen vorgesehenen Grabstellen sind bereits mit einem individuellen Grabmal versehen und vom Fachmann bepflanzt. Voraussetzung für einen Grabrechtserwerb sind Vertragsabschlüsse beim entsprechenden Grabmalhersteller und beim Gärtner. Hier wird ein Dauergrabpflegevertrag für 25 Jahre abgeschlossen. Das

Geld für die gesamte Laufzeit wird bei der Sächsischen Dauergrabpflegegesellschaft eingezahlt und dort verwaltet.

Bereits im August vergangenen Jahres wurde mit der Planung der Anlage begonnen - das „Netzwerk“ aus Grabmalherstellern, Gärtnern und Verwaltung musste erst geknüpft und entsprechende Gebühren kalkuliert werden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 12 wunderschön bepflanzte Gräber mit interessanten Grabmalen aus dem heimischen Gestein Sorauer Lamprophy oder aus Holz; eine kleine feine Gräberschau, fast wie bei einer Gartenschau.

Für Interessierte: Alter Friedhof, Grabfeld B, in der Nähe des Hauptweges an der I - Mauer. Für Kenner: nahe beim Hoffmann - Engel und dem Riedel - Grab.



Anzeigen

Hilfe in schweren Stunden



Ulrich
GÖRLITZ
Obermarkt 15
☎ 03581/47360

Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

Bestattungstradition seit 1893

www.goerlitzer-bestattungshaus.de





OrgelMarathon Oberlausitz 2012

Die Orgel, von alters her und bis heute unangefochtene Königin der Instrumente, wird volle sechs Tage lang in der Oberlausitz den Ton angeben. Vom 22. bis 27. August 2012 steht die Region im Zeichen des „OrgelMarathon Oberlausitz 2012“.



Matthias Grünert an der Orgel in Göda

Matthias Grünert, Kantor der Dresdner Frauenkirche, lässt 42 Orgeln in der Oberlausitz, in Polen und in Tschechien erklingen.

Begleitet wird er von Fans aus ganz Deutschland und verschiedenen Nachbarländern in zwei Reisebussen.

Die Konzertreihe ist etwas für Abenteurer, die das Sakrale auch einmal unter dem Gesichtspunkt des Wechsels der optischen und tonalen Perspektiven erleben wollen. Auch ist es eine gute Gelegenheit, die meist verschlossenen Kirchen von innen zu erleben.

Die Konzerte dauern jeweils eine halbe Stunde, Eintritt ist überall frei. Das Repertoire ist auf die jeweiligen Instrumente und Gotteshäuser zugeschnitten und schöpft aus der gesamten Orgelliteratur von klassisch bis modern. Dabei wird sich nicht ein einziges Stück wiederholen.

Am Freitag, dem 24. August 2012 findet der OrgelMarathon im Rahmen des Görlitzer Altstadtfestes statt.

Der OrgelMarathon, der unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Stanislaw Tillich steht, führt auch zu Stationen der Via Sacra. Weitere Informationen finden Sie unter www.orgelarena.de

Freitag, 24. August - Görlitz

10:00 Uhr	Evangelische Hoffnungskirchengemeinde Görlitz, Königshufen
11:00 Uhr	Evangelische Kreuzkirche Görlitz
12:00 Uhr	Kathedrale St. Jakobus
14:00 Uhr	Evangelische Innenstadtgemeinde Görlitz, Lutherkirche
15:30 Uhr	Evangelische Innenstadtgemeinde Görlitz, Frauenkirche
17:00 Uhr	Evangelische Innenstadtgemeinde Görlitz, Peterskirche
20:30 Uhr	Zgorzelec, St. Bonifatius

Fotoausstellung „Alltägliches“ in der NeisseGalerie

Noch bis 23. Juli: Schau einer Auswahl an Straßen- und Alltagsfotos von Johannes Kick

Seit etwa anderthalb Jahren widmet sich Johannes Kick der Straßen- und Alltagsfotografie. Dabei sucht er nach dem Besonderen in scheinbar alltäglichen Situationen, Szenen und Begebenheiten. In einer Einzelausstellung ist eine Auswahl seiner bisherigen Arbeiten zu sehen.

Ein Wochenmarkt, die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, das Straßenfest oder schlicht und einfach die Straßen der Stadt sind für Johannes Kick Orte, an denen er seine Motive sucht und findet.

Der 26-Jährige, der in Weiden i. d. Opf. geboren wurde und seit Ende letzten Jahres in Görlitz lebt, ist dafür fast täg-

lich mit seiner Kamera unterwegs. Dabei sieht er sich selbst als Dokumentarist des Alltages. Menschen stehen dabei stets im Vordergrund. Für sich entdeckt hat er dieses Genre, als er das erste Mal mit der Kamera einen Trödelmarkt besuchte und unsicher seine ersten Aufnahmen machte. Angetrieben von der stetigen Neugierde an seinem Umfeld und dem Beispiel unzähliger anderer Fotografen, die sich diesem Thema verschrieben haben, wurde aus dem anfänglichen Interesse mehr und mehr eine Leidenschaft, die ihn nicht mehr loslässt.

So wurde das spontane und auch oft ungefragte Fotografieren im öffentlichen Raum für Johannes Kick selbstverständlich zu einem festen Bestandteil der Inter-

aktion und der Kommunikation mit seinen Mitmenschen.

Dabei empfindet der Wahlgörlitzer das Ablichten eines auf der Straße spielenden Kindes genauso interessant und spannend wie die fotografische Begleitung eines Demonstrationszuges.

Neben Görlitz als Ort seiner Motivsuche zieht es ihn auch in einer gewissen Regelmäßigkeit in andere Städte, wie beispielsweise Dresden, um auch dort alltägliche Szenen und Begebenheiten festzuhalten und so seine Erfahrungen und Erlebnisse für andere zugänglich zu machen.

Die Auswahl seiner Schwarz-Weiß-Arbeiten entstand zum Großteil in Görlitz, aber auch in Berlin, Dresden, Zgorzelec und Liberec.

Anzeigen

Jedes neue Brautkleid 298 €

Wählen Sie aus über 500 vorrätigen Marken-Brautkleidern wie z. B. JOOP!, Weise Ihr Traummodell. Große Auswahl an passendem Zubehör. Auch der Bräutigam und die Brautgesellschaft können bei uns ausgestattet werden.

www.Brautmode-Discount.de

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
0 35 91 / 3 18 99 09 oder 0 15 20 / 1 79 01 26





Ernährungs- und Bewegungskurs für übergewichtige Kinder

Der Deutsche Kinderschutzbund Görlitz bietet ab 6. September 2012 den Gesundheitskurs „Mach mit - werd' fit“ für übergewichtige Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren an.

Den Kindern soll ein Programm aus Sport, Spiel und Ernährungsveranstaltungen zum Abnehmen verhelfen.

Die Kursgebühren belaufen sich auf 70,00 Euro.

Anmeldung ab sofort:

Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverband Görlitz e. V.

Gersdorfstraße 5

02828 Görlitz

Tel./Fax: 03581 - 301100

E-Mail:

kinderschutzbund-goerlitz@freenet.de

www.kinderschutzbund-goerlitz.de

Bekanntmachung über Auflösungs- beschluss



Der KULTours e. V. teilt mit, dass durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 08.05.2012 die Auflösung zum 30.06.2012 beschlossen wurde und die Arbeit ab sofort eingestellt wird. Der Auflösungsprozess wird bereits von dem ehemaligen Vorstand sowie den gewählten Liquidatoren in die Wege geleitet. Wir danken allen Partnern und Unterstützern für die gute Zusammenarbeit.

KINDERTRÖDELMARKT

Straßenfest in der Görlitzer Südstadt

„Die Südstadt bewegt sich“



Wann? => 8. September 2012

=> 14:00 - 19:00 Uhr

Wo? => Kunnerwitzer Straße
Sechsstädteplatz

Wer beim Trödeln mitmachen möchte, wird gebeten sich bis zum 31.08.2012 in der Beratungsstelle anzumelden.

Beratungsstelle „Frau und Familie“

Kunnerwitzer Straße 16

02826 Görlitz

Telefon-Nr.: 03581 404356

TRÖDEL
DICH
GLÜCK
LICHT

TRÖDEL
DICH
GLÜCK
LICHT

Anzeigen

Immobilienanzeigen

Sie suchen Haus, Wohnung oder Geschäft?
Immobilienanzeigen finden Sie in Ihrem
regionalen Amtsblatt.



www.wittich.de

STAATSBETRIEB IMMOBILIEN-
UND BAUMANAGEMENT
SIB



AUSSCHREIBUNG

Der Freistaat Sachsen sucht für die Gefangen-
verkaufsstelle in der Justizvollzugsanstalt in
Görlitz ab dem 01.10.2012 einen Mieter

Nähere Informationen und die Mietbedingungen sind erhältlich bei:
Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement
Niederlassung Bautzen, Fabrikstraße 48, 02625 Bautzen
Ansprechpartner: Jörn Burkhardt, Tel.: 03591 582 212

Die Angebote sind einzureichen bis 17.08.2012.



Termine



Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag

17.07.		22.07.			
Kliem, Edeltraut	91. Geburtstag	Fehler, Ursula	92. Geburtstag	Meyer, Margarete	75. Geburtstag
Braune, Günter	90. Geburtstag	Hoffmann, Günter	85. Geburtstag	Horbach, Jürgen	70. Geburtstag
Lorenz, Ursula	85. Geburtstag	Preuß, Oskar	80. Geburtstag	Meyer, Irene	70. Geburtstag
Maßek, Ursula	85. Geburtstag	Scholze, Werner	80. Geburtstag	Tschirner, Siegfried	70. Geburtstag
Schumann, Horst	80. Geburtstag	23.07.		Umlauft, Klaus	70. Geburtstag
Wieczorek, Brigitte	75. Geburtstag	Grötzebauch, Emma	95. Geburtstag	29.07.	
Engelmann, Regine	70. Geburtstag	Lehmann, Herbert	90. Geburtstag	Friedrich, Erna	92. Geburtstag
18.07.		Ullrich, Anneliese	90. Geburtstag	Ledwon, Gerda	92. Geburtstag
Thiel, Margareta	80. Geburtstag	Fietkau, Manfred	75. Geburtstag	Schiel, Erna	85. Geburtstag
Günther, Rosemarie	75. Geburtstag	Kraske, Dieter	75. Geburtstag	Schnabel, Dietrich	85. Geburtstag
Jakob, Helga	75. Geburtstag	Garbe, Eberhard	70. Geburtstag	Zeidler, Klaus	80. Geburtstag
Thomas, Wilfried	75. Geburtstag	Vogt, Brigitte	70. Geburtstag	Friedrich, Ursula	75. Geburtstag
Püschner, Ingrid	70. Geburtstag	24.07.		Iffländer, Marta	75. Geburtstag
19.07.		Müller, Waltraut	85. Geburtstag	Renner, Wolfgang	75. Geburtstag
Buchheim, Dora	98. Geburtstag	Heppner, Irene	70. Geburtstag	30.07.	
Strauß, Maria	90. Geburtstag	25.07.		Kammler, Karl-Heinz	75. Geburtstag
Lange, Lothar	85. Geburtstag	Alert, Charlotte	91. Geburtstag	Maruhn, Siegfried	75. Geburtstag
Herrmann, Waltraud	75. Geburtstag	Jahner, Anna	91. Geburtstag	Szymanski, Kurt	75. Geburtstag
Schmidt, Roswitha	75. Geburtstag	Köck, Rosemarie	75. Geburtstag	Adler, Margot	70. Geburtstag
Kohlsdorf, Manfred	70. Geburtstag	Leppelt, Götz-Jürgen	75. Geburtstag	Besecke, Hans-Herbert	70. Geburtstag
Mäffert, Heiderose	70. Geburtstag	Vogel, Ute	75. Geburtstag	Hanke, Annemarie	70. Geburtstag
Dr. Rudolph, Siegfried	70. Geburtstag	Schlei, Klaus-Peter	70. Geburtstag	Ueberschär, Norbert	70. Geburtstag
20.07.		26.07.		31.07.	
Wolf, Fritz	98. Geburtstag	Hiller, Anita	90. Geburtstag	Lorenz, Emmy	92. Geburtstag
Pätzold, Johanna	90. Geburtstag	Moroz, Herbert	75. Geburtstag	Lorenz, Renate	75. Geburtstag
Wolf, Erhard	85. Geburtstag	Schmidt, Klaus	75. Geburtstag	Schöbel, Walter	75. Geburtstag
Keller, Gerda	80. Geburtstag	Hunger, Marlies	70. Geburtstag	Bredner, Renate	70. Geburtstag
Jeremies, Gisela	75. Geburtstag	Kost, Ingrid	70. Geburtstag	Josupeit, Brigitte	70. Geburtstag
Kießling, Margret	75. Geburtstag	27.07.			
Küttner, Roland	75. Geburtstag	Münzberg, Ingeborg	85. Geburtstag		
Heinrich, Helga	70. Geburtstag	Schirmer, Heinz	80. Geburtstag		
Knörich, Wolfgang	70. Geburtstag	Schramm, Erika	75. Geburtstag		
21.07.		Strauß, Hedwig	75. Geburtstag		
Posselt, Edith	85. Geburtstag	Wittig, Christa	75. Geburtstag		
Slowinski, Hannelore	80. Geburtstag	Süße, Hannelore	70. Geburtstag		
Berger, Inge	75. Geburtstag	28.07.			
Hillner, Alfons	70. Geburtstag	Exner, Christa	80. Geburtstag		

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldgesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.



Anzeigen



BS Hauskrankenpflege GmbH
Jakobstraße 6 · Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

☎ (0 35 81) 30 49 22

ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK e.G.

Meisterbetrieb · Lieferant aller Krankenkassen
Jakobstraße 12 · 02826 Görlitz · ☎ (0 35 81) 40 63 56 · Fax 40 73 83

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhreparaturen aller Art
- Hausbesuche • Zurichtungen
- Handel mit Fußbetttschuhen
- Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker

seit 1958

Sie erreichen uns in Görlitz: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 16 Uhr

Meisterbetrieb

Hörgeräte

Jens Steudler

Gutschein
für einen
kostenlosen
Hörtest

Fachgeschäfte und Werkstatt

Görlitz	Otto-Buchwitz-Platz 1
Niesky	Zinzendorfplatz 14
Löbau	Altmarkt 4
Bautzen	Töpferstraße 11 ☎ (03581) 41 20





Apotheken-Notdienste

Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	17.07.2012	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Mittwoch	18.07.2012	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Donnerstag	19.07.2012	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Freitag	20.07.2012	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Samstag	21.07.2012	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Sonntag	22.07.2012	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77 a	407226
Montag	23.07.2012	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Dienstag	24.07.2012	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Mittwoch	25.07.2012	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828/72354
Donnerstag	26.07.2012	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Freitag	27.07.2012	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Samstag	28.07.2012	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Sonntag	29.07.2012	Sonnen-Apotheke, Gersdorfer Straße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823/86568
Montag	30.07.2012	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	412080
Dienstag	31.07.2012	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst vom 17. bis 31. Juli

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

17.07. - 20.07.

DVM R. Wießner, Görlitz,
Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155
Privat: 03581 401001

20.07. - 27.07.

Dr. H. Thomas, Görlitz,
Promenadenstraße 45
Telefon: 03581 405229
oder 0160 6366818 oder 03581 408669
DVM F. Ender, Vierkirchen-Tetta,
Dorfstraße 21b
Telefon: 035876 45510 oder
0171 2465433

27.07. - 31.07.

TA M. Barth, Seidenberger Straße 36
Telefon: 03581 851011 oder
0172 3518288

Anzeigen

BRANDENBURG FEIERT – FEIERN SIE MIT!

Lübbenau/Spreewald lädt Sie herzlich ein, Brandenburg mit allen Sinnen zu entdecken.

Am 01. und 02. September 2012 auf dem **13. BRANDENBURG-TAG** seien Sie dabei und erleben Sie:

- das Beste aus Brandenburgs Wirtschaft, Handwerk, Wissenschaft und Tourismus
- Informationen rund um die Landesregierung
- Spiel, Spaß und Stars auf den Bühnen
- eine Spreewaldkahnshow auf den Fließeln
- brandenburgische Künstler bei ihrer kreativen Arbeit
- Freiwilligenorganisationen und Sportvereine im Einsatz
- regionale Köstlichkeiten auf der Gurken-Gourmetmeile

www.landesfest.de



BRANDENBURG-TAG



01.–02.
SEPTEMBER 2012

BRANDENBURG
MIT ALLEN SINNEN

*... genau, Lübbenau/
Spreewald!*





Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am 04.08.2012, 8:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Der Eingang befindet sich auf dem Fußweg zwischen Eibenweg und Grenzweg. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Ihnen Jens Seifert unter den Telefonnummern: 03581 735-105 oder -102 oder per E-Mail j.seifert@asb-gr.de zur Verfügung.

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Lebensrettende Sofortmaßnahme für Führerscheinbewerber **am 11.08.2012 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021. E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am 28.07.2012 von 8:00 bis 14:30 Uhr** in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Erste-Hilfe-Grundkurs (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Grundkurs (für LKW und Betriebliche Ersthelfer) fin-

det **am 02./03.08.2012 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59 statt. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de.

Erste-Hilfe-Lehrgang (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Lehrgang (16 Unterrichtsstunden mit je acht Unterrichtsstunden pro Tag) des Arbeiter-Samariter-Bundes findet **am 07.08. und 08.08.2012** statt. Beginn ist jeweils um **08:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 in Görlitz. Zielgruppen sind Ersthelfer über den Berufsgenossenschaft-/Unfallkasse-Grundlehrgang, Anwärter für den LKW-Führerschein, Boots- und Flugschein, Gruppenleiter, Jugendleiter, Übungsleiter sowie im Rahmen von Ausbildung und Studium. Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung (16 UE) **vom 09.08. bis 10.08.2012 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org.

Erste-Hilfe-Training (EHT)

Das nächste Erste Hilfe Training für Be-

triebliche Ersthelfer zur Auffrischung nach zwei Jahren wird durchgeführt **am: 27.07.2012 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59. Weitere Informationen und Anmeldungen: Dr. Udo Bauer, Telefon 03581 362452, E-Mail: udo.bauer@drk-goerlitz.de. Diese Kurse werden auch an Wunschterminen in Unternehmen durchgeführt, auch am Wochenende (mind. 10 Teilnehmer).

Erste-Hilfe-Training (EHT)

Der Arbeiter-Samariter-Bund führt den nächsten Lehrgang Erste-Hilfe-Training (acht Unterrichtsstunden) **am 26.07.2012** durch. Beginn ist um **08:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 in Görlitz. Zielgruppen sind Ersthelfer (Berufsgenossenschaft/Unfallkasse) zur Auffrischung nach zwei Jahren. Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: j.seifert@asb-gr.de.

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Die **Görlitzer Malteser** führen das Erste-Hilfe-Training bei Kindernotfällen (8 UE) **am Samstag, dem 03.11.2012 von 8:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org.

Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz

In den Wirren des Zweiten Weltkrieges haben viele Menschen ihre Angehörigen aus den Augen verloren. Bei den meisten ist die beißende Ungewissheit bis heute in den Köpfen geblieben: Wo wurde mein Vater begraben? Was ist aus meinem Bruder geworden? Hat mein Onkel Stalingrad überlebt?

Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hilft, Antworten auf solche Fragen zu finden. Ansprechpartner

vor Ort ist Ingo Ulrich, er lädt ein Mal im Monat zu einer Sprechstunde ein, in der Bürger von ihren vermissten Angehörigen berichten können. Mit Hilfe von Unterlagen und Daten macht sich Ingo Ulrich dann gemeinsam mit dem zentralen Suchdienst in München auf die Suche.

Termine des Suchdienstes werden immer am 1. Donnerstag im Monat jeweils von 14 bis 17 Uhr angeboten:

nächster Termin:

2. August 2012

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Görlitz
Stadt und Land e. V.
KAB (Suchstelle)/
Suchdienst
Ostring 59
02828 Görlitz
Telefon 03581 362410/-453



Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

Dienstag, 17.07.12

Rauschwalder Straße (links von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße), Zittauer Straße

Mittwoch, 18.07.12

Breite Straße, Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße), Christoph-Lüders-Straße, Krölstraße, Dr.-Friedrichs-Straße, Hospitalstraße, Wilhelmsplatz

Donnerstag, 19.07.12

Pontestraße (links von Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (oberer Teil), Klosterstraße, Joliot-Curie-Straße, Demianiplatz, Otto-Buchwitz-Platz, Platz des 17. Juni, Berzdorfer Straße

Freitag, 20.07.12

Jakobstraße (links von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (unterer Teil), Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Am Stadtpark, James-von-Moltke-Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel, Promenadenstraße

Montag, 23.07.12

Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Luisenstraße, Zeppelinstraße, Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße)

Dienstag, 24.07.12

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Parkplätze)

Mittwoch, 25.07.12

Biesnitzer Straße (links von Zittauer Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Promenadenstraße), Blockhausstraße

Donnerstag, 26.07.12

Clara-Zetkin-Straße (rechts von Kopernikusstraße), Gartenstraße (rechts von Konsulstraße), Löbauer Straße (links von Rauschwalder Straße), Landeskronstraße (links von Bautzener Straße)

Freitag, 27.07.12

Clara-Zetkin-Straße (links von Kopernikusstraße), Alfred-Fehler Straße (links von Diesterwegplatz), Diesterwegstraße, Hans-Nathan-Straße, Am Flugplatz, Christoph-Lüders-Straße (Inselbereich vor Bombardier)

Montag, 30.07.12

Hilde-Coppi-Straße, Kopernikusstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Friedrich-Naumann-Straße), Daniel-Riech-Straße

Dienstag, 31.07.12

Hildegart-Burjan-Platz, Gartenstraße (links von Konsulstraße), Struvestraße (zwischen Bismarckstraße und Joliot-Curie-Straße), Otto-Müller-Straße, Konsulplatz

Anzeigen



- Orts- und stadtteilbezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettervorschau
- weitere nützliche Informationslinks

www.localbook.de



Wachsen Sie mit uns!

Wir sind mit über 280 Märkten in Süd- und Ostdeutschland der führende Getränkemarktfilialist. Auch Sie können an unserem Erfolg teilhaben.

Für unseren etablierten Getränkemarkt in **Görlitz** suchen wir einen engagierten



Pächter (m/w)

Auch Bewerber über 50 Jahre sind uns willkommen.

Wir bieten:

- eine Existenz mit sicherer Perspektive
- einen komplett eingerichteten Markt
- eine professionelle Ausbildungszeit
- ein erfolgreiches Vertriebskonzept

Wir erwarten:

- Freude am Verkauf und im Umgang mit Kunden
- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- ein gepflegtes äußeres Erscheinungsbild

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen:

FRISTO GETRÄNKEMARKT GmbH
Am Langgraben 2, 91325 Adelsdorf
Tel: (0 91 95) 94 24 17 · fristo@fristo.de · www.fristo.de